

Veröffentlichung der Vollversammlungsbeschlüsse vom 27. April 2022

Sitzung des Berufsbildungsausschusses vom 17.03.2022

Mit Schreiben vom 09.05.2022 hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aufgrund § 106 Abs. 2 in Verbindung mit § 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung folgende Beschlüsse der Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg vom 27.04.2022 genehmigt (Az: WM42-42-342/86):

Überbetriebliche Ausbildung für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in und Ausbaufacharbeiter Schwerp.: Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerarbeiten

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Freiburg hat am 27. April 2022 nach Anhörung des Berufsbildungsausschusses am 17. März 2022 gem. § 106 Abs. 1 Nr. 10, § 91 Abs. 1 Nr. 4 und § 44 der Handwerksordnung folgende 41. Änderung/Ergänzung des Lehrgangsprogramms der überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen beschlossen:

Legende

Lehrgangsinhalte	Bezeichnung	Durchführung	Dauer in Wochen	Ausbildungsjahr	Lehrgangsort	Bemerkungen
------------------	-------------	--------------	-----------------	-----------------	--------------	-------------

Lehrgangsinhalte: Kurzfassung der Lehrgangsinhalte

Bezeichnung: offizielle Kursbezeichnung

Durchführung: frei: freies Angebot, Teilnahme freigestellt

obl.: Teilnahme verpflichtend

BFS: der Besuch der Berufsfachschule entbindet von der Verpflichtung zur Teilnahme an diesem Kurs

Wahlpflicht: aus den mit „Wahlpflicht“ gekennzeichneten Kursen muss eine festgelegte Anzahl Kurse besucht werden – die Auswahl trifft der ausbildende Betrieb

Dauer: Lehrgangsdauer in Wochen

Ausbildungsjahr: Lehrjahr, in dem der Kurs durchgeführt werden soll

Lehrgangsort: Lehrgangsorte, für die Durchführung der Lehrgänge

Überbetriebliche Ausbildung für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in und Ausbaufacharbeiter Schwerp.: Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerarbeiten

Einzugsgebiet:	Stadtkreis Freiburg; LK Breisgau/Hochschwarzwald; LK Emmendingen	weitere Beschlüsse für: (siehe dort)	Landkreis Lörrach	Landkreis Ortenau	
----------------	---	---	----------------------	----------------------	--

Beschlüsse: BBA: 17.03.2022 VV: 27.04.2022 Veröffentlichung DHZ:
Abkürzungen: obl.=obligatorisches Pflichtangebot, frei=freies Angebot, BFS = Berufsfachschule

Thema	Kursbezeichnung	Ab- kürzungen	Dauer in Wochen	Aus- bildungs- jahr	Lehrgangs- ort/ *Träger	Bemerkungen
Allgemeine Grundausbildung lt. Ausbildungsordnung	X-BIBB	obl.	17	1.	GA Freiburg/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	X-BIBB	Marge	3	1.	GA Freiburg/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	11	2.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	ST/BAU	Marge	2	2.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	4	3.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Überbetriebliche Ausbildung gesamt:	<u>Grundstufe:</u> 17 Wochen + 3 Wo. Marge			<u>Fachstufe:</u> 15 Wochen + 2 Wo.Marge	Gesamt: 32 Wochen + 5 Wo. Marge	

Grundstufe

Lehrgangsort: Gewerbe Akademie Standort Freiburg, Wirthstr. 28, 79110 Freiburg
Träger: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. (BA Ba.-Wü.), Geschäftsstelle Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

Fachstufe

Lehrgangsort: ABZ Donaueschingen, Humboldtstr. 9, 78166 Donaueschingen
Träger: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. (BA Ba.-Wü.), Geschäftsstelle Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

Überbetriebliche Ausbildung für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in und Ausbaufacharbeiter Schwerp.: Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerarbeiten

Einzugsgebiet:	Landkreis Lörrach	weitere Beschlüsse für: (siehe dort)	Landkreis Ortenau	Freiburg, Landkreis Emmendingen, Breisgau/Hochschwarzwald
----------------	-------------------	---	-------------------	---

Beschlüsse: BBA: 17.03.2022 VV: 27.04.2022 Veröffentlichung DHZ:

Abkürzungen: obl.=obligatorisches Pflichtangebot, frei=freies Angebot, BFS = Berufsfachschule

Thema	Kursbezeichnung	Ab- kürzungen	Dauer in Wochen	Aus- bildungs- jahr	Lehrgangs- ort/ *Träger	Bemerkungen
Allgemeine Grundausbildung lt. Ausbildungsordnung	X-BIBB	obl.	17	1.	GA Schopfheim/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	X-BIBB	Marge	3	1.	GA Schopfheim/ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	11	2.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	ST/BAU	Marge	2	2.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	4	3.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Überbetriebliche Ausbildung gesamt:	Grundstufe:		17 Wochen		Fachstufe:	15 Wochen
			+ 3 Wo. Marge			+ 2 Wo.Marge
					Gesamt:	32 Wochen
						+ 5 Wo. Marge

Grundstufe

Lehrgangsort: Gewerbe Akademie Standort Schopfheim, Belchenstr. 74, 79650 Freiburg

Träger: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. (BA Ba.-Wü.), Geschäftsstelle Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

Fachstufe

Lehrgangsort: ABZ Donaueschingen, Humboldtstr. 9, 78166 Donaueschingen

Träger: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. (BA Ba.-Wü.), Geschäftsstelle Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

Überbetriebliche Ausbildung für Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in und Ausbaufacharbeiter Schwerp.: Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerarbeiten

Einzugsgebiet:	Landkreis Ortenau	weitere Beschlüsse für: (siehe dort)	Landkreis Lörrach	Freiburg, Landkreis Emmendingen Breisgau/Hochschwarzwald
----------------	-------------------	---	----------------------	--

Beschlüsse: BBA: 17.03.2022 VV: 27.04.2022 Veröffentlichung DHZ:

Abkürzungen: obl.= obligatorisches Pflichtangebot, frei= freies Angebot, BFS = Berufsfachschule

Thema	Kursbezeichnung	Ab- kürzungen	Dauer in Wochen	Aus- bildungs- jahr	Lehrgangs- ort/ *Träger	Bemerkungen
Allgemeine Grundausbildung lt. Ausbildungsordnung	X-BIBB	obl.	17	1.	ABZ Bühl / BfW südb.Bauwirt.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	X-BIBB	Marge	3	1.	ABZ Bühl / BfW südb.Bauwirt.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	11	2.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Margenregelung lt. § 4 „Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999	ST/BAU	Marge	2	2.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Berufsspezifische Fachausbildung lt. Ausbildungsordnung	ST/BAU	obl.	4	3.	ABZ Donaueschingen./ Bauwirtschaft Ba.-Wü.	
Überbetriebliche Ausbildung gesamt:	<u>Grundstufe:</u> 17 Wochen + 3 Wo. Marge			<u>Fachstufe:</u> 15 Wochen + 2 Wo.Marge	Gesamt: 32 Wochen + 5 Wo. Marge	

Grundstufe

Lehrgangsort: Komzet Bau Bühl (ABZ Bühl), Siemensstr. 4, 77815 Bühl

Träger: Berufsförderungswerk der südbadischen Bauwirtschaft GmbH (BfW), Burkheimer Str. 12, 79111 Freiburg

Fachstufe

Lehrgangsort: ABZ Donaueschingen, Humboldtstr. 9, 78166 Donaueschingen

Träger: Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V. (BA Ba.-Wü.), Geschäftsstelle Freiburg, Holbeinstr. 16, 79100 Freiburg

Verordnungen über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft“ vom 02. Juni 1999 - § 4

- (1) Die Berufsausbildung ist entsprechend den Ausbildungsrahmenlehrplänen (Anlagen 1 bis x) während einer Dauer von 32 bis 37 Wochen wie folgt in überbetrieblichen Ausbildungsstätten zu ergänzen und zu vertiefen:
 1. im ersten Ausbildungsjahr: 17 bis 20 Wochen
 2. im zweiten Ausbildungsjahr: 11 bis 13 Wochen
 3. im dritten Ausbildungsjahr: 4 Wochen
- (2) Die zuständige Stelle regelt die Dauer der Berufsausbildung in überbetrieblichen Ausbildungsstätten im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Absatzes 1 Nr. 1 und 2. Trifft die zuständige Stelle keine Regelung, erfolgt die Festlegung durch den Auszubildenden.
- (3) Eine nach Maßgabe von Absatz 2 getroffene Regelung ist für die Dauer des Berufsausbildungsverhältnisses verbindlich.
- (4) Der Urlaub ist jeweils auf die Dauer der Berufsausbildung in der betrieblichen Ausbildungsstätte anzurechnen.

Die Kosten der An- und Abreise sowie die Übernachtungskosten werden über die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse ULAK finanziert und dem Auszubildenden erstattet. Für die Fahrtkosten wird die kostengünstigste Fahrkarte der öffentlichen Verkehrsmittel zu Grunde gelegt.

Der Beschluss tritt am Tag nach der Veröffentlichung in der Deutschen Handwerkszeitung in Kraft.

Ausgefertigt am 12.05.2022

Handwerkskammer Freiburg


Johannes Ullrich
Präsident


Christof Burger
Vizepräsident

Veröffentlicht am: